

INVENTARE VON FRANS VAN HOCXBERGEN.

Über den Amsterdamer Maler Frans van Hocxbergen ist mir, abgesehen von dem, was die nachstehenden Dokumente von ihm überliefern, nichts bekannt. Die Inventare sind wahrscheinlich aufgenommen, nachdem der Maler wegen Schulden die Stadt verlassen hatte. Wie aus Beilage g hervorgeht, ist er jedoch in diese wieder zurückgekehrt. Aus den Inventaren geht nicht einmal mit Deutlichkeit hervor, was van Hocxbergen gemalt hat; am wahrscheinlichsten ist, dass er Landschaftler war.

I

Inventar des Besitzes von Frans Hoxbergen, Maler, am 20. Juli 1662 vorgefunden in seiner Abwesenheit in seinem dem Gysbert Kruijf, Zimmermann und Holzhändler, gehörigen Hause vorne in der Dijkstraat (in Amsterdam), zu dem Frans Hoxbergen den Schlüssel bei der in der Nähe wohnenden Annetie Jacobs zurückgelassen hat und das durch diese geöffnet worden ist.

Inventaris van de goederen, bij afweesen van Frans Hoxbergen Schilder, sijnde in de huysinge vooraen in de Dyckstraet, toebehoorende Gysbert Kruijf, Mr Timmerman en houtkooper, van welke huysinge gemelde Frans Hoxbergen de sleutel gelaten hadde in handen van Annetie Jacobs, daeromtrent woonende, die thuijs geopent hebbende . . . wert bevonden 't geen als volcht:

(20 July 1662).

Op de opkamer.

U. a.: *Een sacredanen en ebbenhoute kas, 2 pleysterhoofden (Gipsköpfe) en twee beelties (Figuren), een trecktafel (Ausziehtisch), stoelen.*